EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 12.08.2020 08:55 Uhr | Christiane Neufang

Bleistift und Radiergummi

Guten Morgen.

Heute ist der erste Schultag. Nach sechs langen Ferienwochen und monatelangem Homeschooling beginnt für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer am heutigen Tag wieder die Schule. Für die Erstklässler sind die Schultüten prall gefüllt, neue Ranzen gekauft, die Federmäppchen ausgestattet. Sie haben morgen ihren großen Tag.
Das Abenteuer Schule kann beginnen.
Aber wie wird das werden? Verstehe ich die Aufgaben und Fragen?
Was, wenn ich Fehler mache, eine falsche Antwort gebe?

Als ich einen neuen Job angefangen habe, bekam ich einen schönen Stift geschenkt.
Ein roter Bleistift, auf den zwei Flügel aus Filz aufgesteckt sind und am Ende ein kleiner Radiergummi befestigt ist. "Für beflügelnde Worte“ steht auf dem Stift geschrieben.
Auch wenn ich heute zum Schreiben eher meinen Computer benutze, so liegt dieser Stift immer griffbereit in meinem Büro.
Ich nehme ihn oft in die Hand, wenn es schnell gehen muss. Dann schreibe ich mir Dinge auf, an die ich mich erinnern will und nicht vergessen möchte. Einen Einkaufszettel zum Beispiel oder Termine und Geburtstage in meinem Kalender. Manchmal steht da auch nur ein Gedanke, eine Idee oder Notiz.
Dabei beflügelt mich dieser Stift. Und das Schöne ist: Wenn ich mich verschrieben habe, kann ich mit dem Radiergummi den Fehler wieder wegmachen und ein neues Wort darüberschreiben.

Im Leben geht das meistens nicht so leicht. Da kann ich einen Fehler nicht einfach wieder so schnell weg radieren. So ein Fehler kann manchmal richtig schlimm sein und schwer wiegen.
Und viele können sich in ihrem Beruf, auf der Arbeit einen Fehler auch gar nicht leisten.
Da wird oft Höchstleistung und Perfektion erwartet. "Bloß keine Fehler machen“, klingt eine innere Stimme dann. Und die Angst schwingt mit, dass das jemand im Internet öffentlich macht.

Aber wir sind nun mal Menschen und machen Fehler. Und in den Augen Gottes dürfen wir das sogar, weil niemand perfekt auf die Welt gekommen ist. In der Schule nicht und auf dem Arbeitsmarkt auch nicht. Nicht das Makellose macht uns Menschen aus, nicht das Glatte,

das Abgerundete. Ganz und gar Mensch sind wir, wenn wir sein dürfen wie wir im Laufe unseres Lebens geworden sind. Mit all' unseren Stärken, den wundervollen Seiten und den Fehlern und Schwächen, Ecken und Kanten.
So wie auch mein Bleistift beides hat, eine Feder zum Schreiben, die beflügelt und einen Radiergummi, der mich an meine Fehler erinnert.
Mich beflügelt mein Bleistift in meinem Alltag. Er erinnert mich daran, dass ich Fehler machen darf und sie anderen aber auch zugestehen darf. Und ich kann sogar aus meinen Fehlern lernen und beflügelt neue Wege einschlagen.

Diesen Gedanken nehme ich gerne mit – heute und in das neue Schuljahr.

Ich wünsche allen heute und in nächsten Tage einen fröhlichen Schulanfang.

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze